

# Wettkampfbreglement Jungfischermeisterschaft 10. /11. Juni 2017, Altendorf (SZ)

vers.17.01

Disziplin	Inhalt	Vorgabe	Bewertung
<b>1. Postenlauf</b>	<p>Fragen aus allen Teilbereichen der Fischerei.</p> <p>Der Postenlauf enthält auch spielerische Elemente um die Geschicklichkeit zu prüfen.</p> <p>Streckenlänge ca. 4 Kilometer im freien Gelände.</p> <p>Richtzeit ca. 40 Minuten.</p>	<p>An 5 Posten sind je 5 Fragen als Gruppe zu beantworten.</p> <p>Der Geschicklichkeitsposten muss von 2 der 3 Gruppenmitglieder innerhalb von je 5 Minuten absolviert werden.</p>	<p>Für die Wertung wird die Laufzeit des 2. Läufers gemessen. Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften im Schlussklassament zählt die Laufzeit des 3. Läufers.</p> <p>Fällt ein Mannschaftsmitglied im Postenlauf aus (z.B. durch Verletzung), verbleibt das Team in der Wertung. Bei Punktgleichheit wird das Team aber auf den schlechteren Platz gesetzt.</p> <p>Pro Posten sind bei Beantwortung aller Fragen maximal 10 Punkte möglich.</p> <p>Bewertung der Laufzeit: Die schnellste Gruppe erhält 30, die zweite 27 und die dritte 25 Punkte. Für jeden nachfolgenden Rang wird ein Punkt weniger vergeben <b>(gilt für jede Kategorie)</b></p>
<b>2. Weit- und Zielwurf</b>	<p><i>Weitwurf:</i> Einhandwurf aus dem Stand. 1 Probewurf und 3 Wertungswürfe je Gruppenmitglied.</p> <p><i>Zielwurf:</i> Einhandwurf auf Distanzen von 10, 13 und 16 m mit jeweils 5 Punktekreisen. Für die Kategorie A wird der Wurf auf 13 m als „Hinderniswauf“ mit teilweise verdecktem Ziele ausgeführt. 1 Probewurf und 2 Wertungsversuche pro Ziel und Teilnehmer.</p>	<p>Es kann mit dem eigenen Gerät, aber mit Wurfgewichten des Castingverbandes geworfen werden(7,5 Gramm): Zugelassen sind alle handelsüblichen Ruten bis zu einer Maximallänge von 7 Fuss (214 cm)</p> <p>Es dürfen nur monofile Schnüre mit einem Durchmesser von min. 0.18 mm verwendet werden.</p> <p>Für Ziel- und Weitwurf muss die gleiche Rute verwendet werden.</p>	<p><i>Weitwurf:</i> Die Wurfweite geteilt durch 5 ergibt die Anzahl Punkte (z. Bsp. 45m : 5 = 9 Punkte). Es wird der beste Wurf pro Teilnehmer gewertet. Alle drei Teilnehmer werden gewertet. Es wird auf halbe Punkte gerundet.</p> <p><i>Zielwurf:</i> Das Zentrum ergibt das Punktemaximum von 5 Punkten, dann 4 - 3 - 2 - 1 - 0 Punkte Wurfdistanzen: 10 m, 13 m (als Hinderniswauf) und 16 m Für die Wertung zählt die Summe der Wurfpunkte aller drei Teilnehmer pro Mannschaft geteilt durch 3 (Durchschnitt). Bei Defekt der Rute oder Rolle darf der Wettkampfrichter dem Teilnehmer allenfalls erlauben, mit anderem Gerät weiterzumachen oder nochmals zu wiederholen. Rutenlänge und Schnurstärke werden stichprobenweise kontrolliert.</p>
<b>3. Gerätekunde und Montagen</b>	<p>Bezeichnungen von Ruten, Rollen, Schnurtypen und Zubehör</p> <p>Verschiedene Montagearten, inkl. Ausbleien des Zapfens und Angelhaken binden.</p> <p>Diverse Knoten.</p>	<p>Richtige Benennung bereitliegender Geräte</p> <p>3 Montageformen</p> <p>3 Knoten</p>	<p>Jede Disziplin ergibt maximal 3 Punkte pro Teilnehmer. Für die Wertung zählt die Summe der erreichten Punkte aller Gruppenmitglieder:</p> <p>Gerätekunde: 9 Punkte</p> <p>Montagen: 9 Punkte</p> <p>Knoten: 9 Punkte</p> <p>Das Total aller erreichten Punkte der drei Mitglieder zählt für die Wertung: Maximal sind 27 Punkte pro Mannschaft möglich.</p>

<p><b>4. Umgang mit dem gefangenen Fisch</b></p>	<p><i>Kategorie A:</i> Jede/r Jugendliche behändigt und tötet waidgerecht eine Forelle, nimmt sie aus und filetiert sie. Maximale Zeitvorgabe: 15 Min.</p> <p><i>Kategorie B:</i> Wie Kategorie A, aber ohne Filetieren Maximale Zeitvorgabe: 5 Min.</p>	<p>Getrennte Bewertung der Arbeitsschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entnahme aus dem Bassin</li> <li>• Betäubung/Tötung</li> <li>• Filetieren</li> <li>• Sicherheit / Hygiene</li> </ul>	<p>Jedes Mitglied der Gruppe wird gewertet:</p> <p>Behändigen: 5 Punkte Betäubung/Tötung: 5 Punkte Filetieren: 5 Punkte Sicherheit / Hygiene: 5 Punkte</p> <p>Das Total aller erreichten Punkte der drei Mitglieder zählt für die Wertung. Kat. A: Maximal 60 Punkte pro Mannschaft. Kat. B: 45 Pkt. Bei Zeitüberschreitung: pro Teilnehmer 5 Punkte Abzug pro angebrochene Minute.</p> <p><i>Es gilt das separate spezielle Reglement.</i></p>
<p><b>5. Artenkunde, Lebensräume, Bewirtschaftung, Ökologie, Gesetze</b></p>	<p>Bestimmung von Fischen, Krebsen inkl. der häufigsten Neozoenarten, Vorkommen, Laichzeiten, Krankheiten sowie Leitregionen und Lebensraum. Kenntnisse über Prädatoren und Wasservogelarten, Bestimmen von Nährtieren in unterschiedlichen Entwicklungsstadien, Kenntnisse der wichtigsten Naturköder. Probleme der Wassernutzung (Restwasserproblematik, Geschiebehalt, Schwall/Sunk, Wanderhinder-nisse, Kläranlagen etc.)</p> <p>Kenntnisse der wichtigsten Gesetze (BGF, TschV, GschV), Vorgehen bei Gewässerverschmutzungen oder Fischsterben.</p>	<p>Bestimmung von: Fischen und Krebsen anhand vorgelegter Bilder. Einfaches Krankheitsbild erkennen. Leitregion mit zugehörigen Fischarten benennen. Bestimmung von: Nährtieren, Naturköder und Wasservogelarten</p>	<p>Gruppenwertung: Maximal 60 Punkte pro Mannschaft</p>

Bern, Oktober 2016/ps

Die Wettkampfleitung behält sich vor, bis zum Beginn der Meisterschaft Anpassungen im Wettkampfreglement und der Punktebewertung vorzunehmen. Diese werden auf der Homepage veröffentlicht und den Teams mitgeteilt.